

3/15

bke-Stellungnahme

Erziehungsberatung und ADHS 3

bke-Stellungnahme

Das Bundeskinderschutzgesetz
in der Praxis 7

bke-Stellungnahme

Kinder ganzheitlich
wahrnehmen 10

EB-Forum

Orientierung und Hilfe
in Zeiten der Krise 14

Dokumentation

Regeln für eine
gute Kooperation 20

Impressum

21

Autorenbeitrag

Wirkungsevaluation
in der Erziehungsberatung 22

WJT 2015

Volles Haus 28

bke-Qualitätssiegel

30

Fort- und Weiterbildung

32

Mitteilungen

37

Mit dem Beitrag der Erziehungsberatung zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit und ihren Familien befasst sich die bke-Stellungnahme mit dem Titel *Erziehungsberatung und ADHS*. Dargestellt werden der Blickwinkel und die Herangehensweise der Erziehungsberatung im Kontext des multimodalen Ansatzes im Hilfesystem.

Am 1. Januar 2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Nun soll zum 31. Dezember 2015 der Bericht zur Evaluation des Gesetzes vorgelegt werden. Die bke ist wie auch eine große Anzahl von weiteren Ver-

dieser Entscheidung des Vorstands der bke erläutert.

Orientierung und Hilfe in Zeiten der Krise ist der Artikel von Andreas Schrappe zur Erziehungsberatung für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil im EB-Forum betitelt. Differenziert und ausführlich stellt der Autor diesen Arbeitsbereich dar, der sich in den letzten Jahren an den Erziehungs- und Familienberatungsstellen fest etabliert hat.

Das Projekt Wir.EB ist bereits in der Ausgabe 2/14 der *Informationen für Erziehungsberatungsstellen* vorgestellt worden. Aus Anlass des Übergangs des Projekts in die Haupterhebungsphase

Editorial

bänden um eine strukturierte Stellungnahme gebeten worden und zu zwei gut besuchten Gesprächen zur Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes ins Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeladen worden. Aus den Rückmeldungen der bke an den Forschungsverbund aus der Technischen Universität Dortmund und dem Deutschen Jugendinstitut sowie den Diskussionen in den Gremien der bke ist die bke-Stellungnahme *Das Bundeskinderschutzgesetz in der Praxis* entstanden.

Im bke-Internet-Newsletter Nr. 90 haben wir Sie über die im April 2015 veröffentlichte S3-Leitlinie *Zur Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und/oder Rechtsschreibstörung* informiert. Die bke war im Vorfeld an der Erstellung der Leitlinie beteiligt, hat sie dann aber nicht mit verabschiedet. In der bke-Stellungnahme *Kinder ganzheitlich wahrnehmen* werden die Hintergründe

stellt Jens Arnold *Erste Ergebnisse und Erfahrungswerte* vor. Ergänzt werden seine Ausführungen durch einem Bericht aus der Praxis von Susanne Tinnemeier und Kai Götzinger.

Die Kommission zur Vergabe des bke-Qualitätssiegels gibt interessante Einblicke in ihre aktuellen Aktivitäten und ruft damit in Erinnerung, dass das Verfahren von der Antragstellung bis zur Verleihung des Siegels *Geprüfte Qualität* für die beteiligten Stellen äußerst lohnend ist und das Ergebnis für die örtliche Fachöffentlichkeit ein wichtiges Signal darstellt.

Einige Bilder von der diesjährigen Wissenschaftlichen Jahrestagung in Hannover finden sich ebenfalls in dieser Ausgabe. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Jena. Dort findet vom 22. bis 24. September die Wissenschaftliche Jahrestagung 2016 mit dem vieldeutigen Titel *Beratung entwickelt* statt.

Silke Naudiet